

AKKUS WIEDER AUFLADEN

WELCHE LADESTATION BRAUCHE ICH

ELEKTROTECHNIK BAUMANN



AKKUS WIEDER AUFLADEN

CHECKLISTE

REICHT DIE
STECKDOSE ZUM LADEN?



WIE STARK SOLLTE DIE
LADESTATION SEIN?



WELCHEN STECKER
BRAUCHT MEIN E-AUTO?



STAATLICHE
FÖRDERUNG

Akkus wieder aufladen

Nein, es geht nicht um den Wellnessurlaub, viel besser, es geht um Ladestationen für E-Autos. Einfach wichtige Fragen, die man sich stellen sollte, wenn man sich für eine Ladestation interessiert.

Brauch ich überhaupt eine Ladestation oder reicht die Steckdose?

ein Ladevorgang für ein E-Auto braucht sehr viel Strom konstant über einen sehr langen Zeitraum. Das können mehrere Stunden sein. Steckdosen sind für solch eine Dauerlast nicht geeignet. Kontakte werden immer wieder sehr stark beansprucht und können auch zu Bränden führen. Deswegen nur als Notlösung nutzen und nicht als Standard. Um die Frage eindeutig zu beantworten, ja man braucht eine Ladestation an einer Stelle, an der man sein Auto immer aufladen will.

Welche Ladestation brauche ich (wie stark sollte sie sein)?
zwischen 3,7 kw bis 22 kw Ladeleistung bei Ladestationen ist derzeit im privaten Bereich möglich, was Du jetzt brauchst hängt von Deinem E-Auto ab.

Wenn man die Angaben des Autos berücksichtigt ist das die schnellste Art zu laden. Die Ladezeit errechnet sich nämlich aus der Batteriekapazität des Autos geteilt durch die mögliche Ladeleistung.

Einfacher erklärt, wenn die Batteriekapazität das Fassungsvermögen eines Behälters wäre, z.B. ein großer Kanister und die Ladeleistung, die Größe der Öffnung ist durch die er befüllt werden kann, dann kann je größer die Öffnung ist, der Behälter schneller gefüllt werden.

Die Ladeleistung der Ladestation wäre in unserem Beispiel die Größe des Schöpfers, mit dem ich den Kanister fülle, z.B. Tasse kleine Ladestation oder Eimer, große Ladestation.

Wenn man jetzt einen großen Kanister mit einer großen Öffnung, mit einer kleinen Tasse füllt, braucht man länger, als wie wenn man einen großen Eimer verwendet.

Man sollte also die Ladeleistung der Ladestation mit der möglichen Ladeleistung des Autos abstimmen, um den nötigen Strom in einer angemessenen Zeit ins Auto zu bekommen. Wählt man eine zu kleine Ladestation, funktioniert das auch, dauert aber länger.

Man sollte also wissen welches Auto man will, wenn man das nicht weiß, dann eher zum Größeren greifen um gerüstet zu sein. Welchen Stecker benötigt mein Auto?

Die meisten Autos verwenden Typ 2 Stecker, dieser Stecker ist 3 phasig ausgelegt. Einige wenige verwenden den Typ 1 Stecker der nur 1 phasig ausgelegt ist.

Man sollte aber bei der Ladestation schauen, dass Typ 2 Stecker verwendet sind und wenn es nötig ist dann auf Typ 1 Stecker mit einem Adapter zu reduzieren. Da man mit einem Typ 2 Stecker am flexibelsten ist.

Am besten die Daten von Ladestation und Auto vergleichen.

Brauche ich integrierten Schnickschnack in der Ladestation?

Nicht zwingend, das kommt darauf an, was man machen will. Schnickschnack kann sein ein Lastmanagement-system. Das heißt, dass eine Leistung die für mehrere Ladestationen zur Verfügung steht, unter diesen Ladestationen je nach Bedarf aufgeteilt wird und nicht überschritten wird.

Das kann sein ein Energiemanagementsystem, dass erkennt, wann ich z.B. Strom von der PV Anlage zum Laden verwenden kann. Das kann sein, Berechtigungszugang, der nur Das Laden, berechtigten Personen gestattet.

Das kann sein, das Visualisieren und Bedienen per App.

Muss ich eine Ladestation anmelden?

ja, es ist jede Ladestation anmeldepflichtig. Mit dieser Anmeldung kann das EVU die Netzverträglichkeit prüfen. Das heißt, es wird geprüft, ob das Netz stark genug ist. Ab einer Leistung > 12 KW ist die Ladestation nicht nur anmeldepflichtig, sondern auch genehmigungspflichtig.

Was wird gefördert?

Es werden im privaten Bereich, Ladestationen gefördert, die 11KW haben, nicht größer, nicht kleiner und intelligent gesteuert werden können. Also Schnickschnack haben.

Hintergrund ist der, dass der Ladestrom zu einer sinnvollen Zeit verwendet wird oder und von einer sinnvollen Quelle genommen wird und somit das Stromnetz entlastet wird.

Der Strom muss außerdem zu 100% aus erneuerbaren Energien kommen. Entweder von der eigenen PV Anlage oder vom Stromanbieter.

Wie hoch wird gefördert?

Es werden 900 Euro pauschal pro Ladepunkt bezuschusst, darin enthalten sind die Ladestation selbst und alle damit verbundenen Anschlussarbeiten.

Als kleine Hilfestellung, hab ich dir eine Liste zusammengestellt, bei wem du was, wie rausfindest, um schnell zu deiner Ladestation zu kommen.

Viel Spaß damit!

Ihr Peter Baumann

Diese Liste ist nur ein Hilfsmittel, für die evtl. Vorgehensweise und kann je nach Situation abweichen. Man kann sich natürlich auch gleich von einem Elektriker Ihres Vertrauens beraten lassen.

1. Gegebenheiten Zuhause klären.

- Darf ich an meinem Stellplatz eine Ladestation aufhängen (Eigentümergeinschaft oder Mietverhältnis)
- Kann man eine Stromleitung von meinem Stromverteiler zu meinem Stellplatz ziehen.

2. Traumauto aussuchen (sollte ein E-Auto sein)

3. Datenblatt des Autos auf der Homepage des Herstellers runterladen. oder sich das Datenblatt, vom Autohändler schicken lassen.

4. Auf Dem Datenblatt des Autos, relevante Daten für die Ladestation anschauen.

- Ladeleistung in KW
- Ladesteckertyp
- Empfehlung des Herstellers berücksichtigen.

5. Wenn eine Förderung interessant ist dann:

- Auf die Homepage der KfW gehen und sich die Förderbedingungen anschauen.
- Hier wird eine Liste von förderfähigen Ladestationen zu Verfügung gestellt.
- Antrag zur Förderung stellen.
(Achtung, keinen Auftrag zur Installation der Ladestation erteilen, solange der Antrag nicht bewilligt ist)

6. Evtl. den Bezug von Strom aus erneuerbaren Energien mit dem Stromanbieter klären. Evtl. Tarif auf Ökostrom umstellen lassen.

7. Kontakt zum Elektriker aufnehmen, nachfragen mit welcher Ladestation er gute Erfahrungen gemacht hat.

-Bedürfnisse der Ladestation abstimmen. Nachfragen ob der Hausanschluss ausreicht.

Um das beurteilen zu können braucht der Elektriker den Netzanschlussvertrag und welche Sicherung sich im Hausanschlusskasten befindet.

8. Evtl. Recherche über Ladestation im Internet anstellen.

-Produktvergleich

-Datenblatt Ladestation anschauen (Ladeleistung, Stecker, förderfähig, andere Fitschers)

9. Sich für eine Ladestation entscheiden.

10. Sich vom Elektriker ein Angebot für die Ladestation und deren kompletten Installation machen lassen.

11. Elektriker beauftragen.

12. Rechnungen und Nachweise für die Förderung (KfW) hochladen.

13. Auto aufladen.